

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. A.P. Verheyden
Klinik für Unfall-, Orthop.- und Wirbelsäulenchirurgie
Ortenau Klinik Lahr-Ettenheim
77933 Lahr

Dr. Alexander Hölzl
Klinik für Unfall-, Orthop.- und Wirbelsäulenchirurgie
Ortenau Klinik Lahr-Ettenheim
77933 Lahr

Organisation:

Cardium Kongress GmbH
Dr. Ulrich Schaum
Neversstr. 1 - 5
56068 Koblenz
Tel.: 0261 / 15978
Fax: 0261 / 16388

Kursgebühren:

Facharzt:	350€
Facharzt (DWG-Mitglied)	300€
Assistenzarzt	350€
Assistenzarzt (DWG-Mitglied)	200€

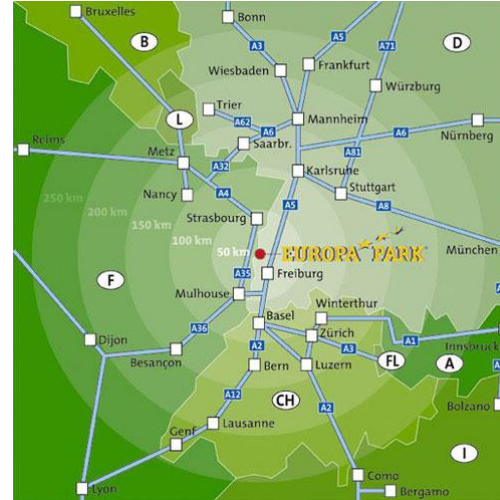
Anmeldung:

Online über www.dwg.org - Basiskurse

Übernachtungsmöglichkeiten:

Hotels am Europark Rust
www.europapark.de

Anfahrt:



Mit dem Auto:

Bei Anreise aus dem Norden nehmen Sie die A5 Richtung Basel, bei Anreise aus Süden Richtung Frankfurt a. M. Ausfahrt Rust (57b), dann Beschilderung/Zubringer Europark Rust folgen.

Mit dem Flugzeug:

Baden Airpark ca. 45 Fahrminuten entfernen
Flughafen Straßburg ca. 30 Fahrminuten entfernen

Mit dem Zug:

Hauptbahnhof Freiburg im Breisgau und mit dem Direktbus (Linie 7230) in den Europark



Einladung
zum

Basiskurs Wirbelsäulenchirurgie Grundlagen / kons. Therapie

Modul I

im Europark Rust
Hotel Santa Isabel



10. / 11. Mai 2012

**Sehr geehrte Kolleginnen
Sehr geehrte Kollegen,**

das Basismodul steht am Anfang der Weiterbildung zum Wirbelsäulenchirurgen nach dem neuen Curriculum der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG).

Während der Jahre Ihrer klinischen Tätigkeit haben Sie alle viel operative und praktische Erfahrung sammeln können. Grundlegende Fragen z.B. zur Anatomie oder Biomechanik der Wirbelsäule stellen sich uns dabei immer wieder. Diagnostische und therapeutische Standards verändern sich schnell. Um den Grundlagen, den aktuellen Veränderungen und Ihren Fragen gerecht zu werden haben wir für diesen Kurs bewusst ein interaktives Format gewählt. Die Vorträge haben Seminarcharakter, damit die Referenten jederzeit auf Zwischenfragen eingehen können.

In Workshops haben Sie die Möglichkeit, praktische Erfahrungen über diagnostische Verfahren und nicht operative Therapiemethoden an der Wirbelsäule zu sammeln.

Die Auswahl der Referenten garantiert höchstes Niveau in allen Teilbereichen.

Der Kursort im Europapark Rust am Rande des Schwarzwaldes im Frühling bietet auch für Ihre Begleitung attraktive Möglichkeiten.

Wir freuen uns Sie zu zwei interessanten Tagen begrüßen zu dürfen,

Akhil Verheyden

Donnerstag – 10 . Mai 2012

07:30 – 08:15 Registrierung
08:15 – 08:30 Begrüßung / Organisatorisches

08:30 – 08:45 Entwicklungsgeschichte der Wirbelsäule
08:45 – 09:00 Was der Wirbelsäulenchirurg über Anatomie wissen will?
09:00 – 10:00 Anatomie der Wirbelsäule

10:00 – 10:30 Kaffeepause
10:30 - 10:40 Was möchte der Wirbelsäulenchirurg über Biomechanik wissen?
10:40 – 11:20 Biomechanik der Wirbelsäule

11:20 – 11:30 Was erwartet der Wirbelsäulenchirurg vom Neurophysiologen?
11:30 – 12:00 Physiologie / Neurophysiologie der Wirbelsäule
12:00 – 12:20 Elektrophysiologische Untersuchungen

12:20 – 13:30 Mittagessen

13:30 – 14:00 Grundlegende Untersuchungstechniken an der Wirbelsäule
14:00 – 14:40 Schmerztherapie / Infiltrationstechniken

14:40 – 15:00 Kaffeepause

15:00 – 17:00 Praktische Übungen
(Untersuchung/ Infiltration/Elektrophysiologie)

17:00 – 17:45 Was ist an Fragen übriggeblieben?

19:30 Abendveranstaltung mit Abendessen

Freitag – 11. Mai 2012

08:30 – 08:45 Was erwartet der Wirbelsäulenchirurg von konservativen Therapiemethoden?
08:45 – 09:15 Manuelle Medizin
09:15 – 09:45 Osteopathie
09:45 – 10:15 Krankengymnastik

10:15 – 10:45 Kaffeepause

10:45 – 11:00 Faktor Psyche – was erwarte der WS-Chirurg vom Spezialisten?
11:00 – 11:15 Psychosomatische Aspekte
11:15 – 11.30 Verhaltenstherapie/Rückenschule

11:30 – 13:00 praktische Übungen
(Krankengymnastik/Manuelle Medizin/Osteopathie)

13:00 – 14:00 Mittagessen

14:00 – 14:15 Welche Information erhofft sich der WS-Chirurg vom Radiologen?
14:15 – 15:00 Nativröntgen / CT / MRT
15:00 – 15:15 Szintigrafie / PET
15:15 – 15:30 Knochendichtemessung
15:30 – 15:45 Myelografie / Diskografie

15:45 – 16:15 Abschlussdiskussion mit Kaffee